

INTERNE ANLAUFSTELLEN

Superintendentur

05551-911 637 / 01514 4140555

stephanie.vonlingen@evlka.de

jan.vonlingen@evlka.de

Mitarbeitendenvertretung

05551-914 543

mav.leine-solling@evlka.de

Gleichstellungsbeauftragte

05561-1350

Gleichstellung.leine-solling@evlka.de

Schwerbehindertenvertretung

0179-4512385

Soenke.ehrhardt@evlka.de

Mehr Informationen unter

www.leine-solling.de/Schutzkonzept-KK-LS



EXTERNE ANLAUFSTELLEN

Zentrale Anlaufstelle HELP

Tel.: 0800-5040112 (kostenlos & anonym)

Fachstelle sexualisierte Gewalt der Landeskirche Hannover

fachstelle.sexualisierte.gewalt@evlka.de

UNSER GEMEINSAMES ZIEL

Eine Kirche, in der Menschen sicher sind, respektvoll miteinander umgehen und Vertrauen wachsen kann.

WIE SETZEN WIR DAS UM?

- Risikoanalysen in jeder Gemeinde/ Einrichtung
- regelmäßige Schulungen für alle Mitarbeitenden
- Erweitertes Führungszeugnis für alle mit Kontakt zu Schutzbefohlenen
- Kenntnisnahme & Selbstverpflichtung zum Schutzkonzept
- regelmäßige Überprüfung sowie Weiterentwicklung des Konzepts

IM VERDACHTSFALL

- den Krisen-/Handlungsplan befolgen
- sorgfältig dokumentieren
- Betroffene ernst nehmen und an geeignete Stellen weiterleiten



BASISINFORMATION

FÜR HAUPT- UND
EHRENAMTLICH
MITARBEITENDE

ZUM SCHUTZKONZEPT
DES
KIRCHENKREISES
LEINE-SOLLING

EIN SICHERER ORT- FÜR ALLE

Unser Schutzkonzept macht den Unterschied. Wir möchten, dass sich alle Menschen in unseren Gemeinden und Einrichtungen sicher fühlen. Dafür haben wir ein Schutzkonzept entwickelt – und DU bist ein wichtiger Teil davon!

Unsere Grundsätze & Regeln

- Jeder Mensch hat Würde und ein Recht auf Schutz.
- Wir handeln transparent und unterstützen Betroffene.
- Wir gehen respektvoll miteinander um.
- Wir stehen ein für verantwortungsbewusstes Handeln in Rollen mit Macht, klare Grenzen für Nähe und Distanz.
- Diskriminierende, sexualisierte oder gewalttätige Äußerungen und Verhaltensweisen haben bei uns keinen Platz.
- Schutz der Intimsphäre
- Zusammenarbeit mit Behörden und Fachstellen

WARUM SCHULUNGEN UND SCHUTZKONZEPT?

Sexualisierte Gewalt darf in unserer Kirche keinen Platz haben. Darum gilt für unser Schutzkonzept:

- Null-Toleranz gegenüber sexualisierter Gewalt
- Transparenz im Umgang mit Hinweisen
- Schutz und Unterstützung für Betroffene
- Achtsamkeit und Respekt im Umgang miteinander

Unsere Schulungen

- vermitteln Wissen zu Nähe & Distanz und sensibilisieren für Grenzverletzungen
- stärken deine Sprach- und Handlungssicherheit
- informieren über Recht, Meldewege & Unterstützung

... sind verpflichtend für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Das Schutzkonzept und die Schulungen helfen uns, Risiken zu erkennen und zu minimieren – in Gottesdiensten, Konfirgruppen, in Seelsorge, Chorproben, bei Gemeinde- Veranstaltungen oder im kirchlichen Arbeitsalltag. Sie schützen Schutzbefohlene und Mitarbeitende.

WAS HAST DU DAMIT ZU TUN?

Unser Schutzkonzept funktioniert nur, wenn du Bescheid weißt.

Warum ist deine Mitarbeit so wichtig?

- Du gestaltest eine Kultur der Achtsamkeit
- Du setzt Grenzen und schützt damit andere
- Du wirst in schwierigen Situationen handlungssicher
- Du kannst Betroffene stärken und unterstützen
- Du schützt dich selbst vor falschen Verdächtigungen

Was kannst du konkret tun?

- 👁️ Wachsam sein
- 🗣️ Ansprechbar sein
- 🤝 Verantwortung übernehmen
- 📚 Schulung besuchen
- ✍️ Schutzkonzept kennen & beachten

Gemeinsam schaffen wir eine transparente Kultur der Achtsamkeit und des respektvollen Umgang.